

Umgang mit psychisch erkrankten Betroffenen

Dieses Seminar vermittelt Grundlagenwissen zu psychischen Störungsbildern und gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit auffälligem Verhalten. Ziel ist es, Verständnis zu fördern, Handlungsspielräume zu erweitern und konkrete Unterstützungsangebote kennenzulernen.

Themen

Grundlagen: Psychische Auffälligkeiten verstehen

- Was bedeutet „psychisch auffällig“?
- Überblick über häufige Störungsbilder (z. B. Suchterkrankungen, Depression, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen)

Beobachten & Einschätzen

- Verhaltensmerkmale und Warnsignale erkennen
- Einschätzung von Gesprächssituationen: Was ist noch tragbar, wann braucht es Hilfe?
- Umgang mit Unsicherheit und eigener Betroffenheit

Gesprächsführung

- Deeskalierende Gesprächstechniken
- Grenzen setzen und gleichzeitig respektvoll bleiben
- Was tun, wenn das Gespräch kippt?

Handlungsspielräume & Unterstützungsangebote

- Wann und wie weitervermitteln? (z. B. Sozialpsychiatrischer Dienst)
- Zusammenarbeit mit Kollegen und Vorgesetzten

Selbstfürsorge & Psychohygiene

- Was kann ich tun, um mich abzugrenzen?

Teilnehmerstruktur

Beschäftigte aus
publikumsintensiven
Arbeitsbereichen (Sozialamt,
Bürgeramt etc.)

Dozent

Dr. rer. nat. Frederik Haarig,
Dipl. Psychologe

Seminardaten

Seminarnummer
100.354/26-01

Termin
26.08.2026

Anmeldeschluss
05.08.2026

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
178,00 €

Nichtmitglieder
188,00 €